

Staatsbürgschaften gegen Kreditnot

Berlin. Die Bundesregierung hat Bürgschaften in Milliardenhöhe gegen eine drohende Kreditklemme beschlossen. Der Lenkungsausschuß entschied am Dienstag in Berlin, 7,5 Milliarden Euro aus dem Fonds zur Krisenbekämpfung für Warenkreditversicherungen bereitzustellen. Ferner werden zehn Milliarden Euro aus dem staatlichen Fonds zur Bewältigung der Wirtschaftskrise für Globaldarlehen umgewidmet.

Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) sagte, mit den Maßnahmen wolle die Bundesregierung sicherstellen, daß insbesondere kleine und mittlere Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten genügend Finanzmittel zur Verfügung haben, um wichtige Projekte zu verwirklichen. Kritiker fürchten hingegen, daß die Banken diese Maßnahmen durch Untätigkeit unterlaufen könnten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130748.staatsbuergschaften-gegen-kreditnot.html>